

DAS ERGEBNIS

*Ich bin kein Historiker.
Wenn aber kein Historiker darüber schreibt,
muß ich es wohl tun!*

M.G.

POLEN UND DANZIG.

Wegen der Freiheit und der Unabhängigkeit von Polen **und** der freien Stadt Danzig, erklärte England Deutschland am 3. September 1939 den Krieg. Frankreich folgte einige Stunden später. Dies geschah, weil Deutschland am 1. September 1939 Polen überfallen hatte.

In der Nacht vom 16. auf den 17. September tat die Sowjet-Russische Armee dasselbe: die Bolschewisten überfielen Polen. England, von Frankreich zu schweigen, erklärte der Sowjet-Union den Krieg **nicht**.

In dieser zweiten Hälfte des September 1939 fiel die **Entscheidung** über den Krieg, der bis zum Sommer 1945 andauern sollte. England und Frankreich bestimmten: Deutschland darf **nichts**, die Sowjet-Union darf **alles**. Unaufgefordert gaben sie der Sowjet-Union in Europa eine «carte blanche».

Berlin 1953, Ungarn 1956, Prag 1968. Polen 1981-82 lagen noch stets auf dieser Linie.

Zwischenbemerkung: die Demarkationslinie in Polen, im voraus im August 1939 in Moskau zwischen Bolschewisten und Nazis ausgehandelt und festgelegt, überwiegend vom Bug gebildet, wird nach 1944 gleichfalls ganz einfach zur Grenze zwischen der sowjet-Union und Polen. Ost-Polen, mit den Städten Lemberg und Brest-Litowsk, wird von der Sowjet-Union annektiert. **Wo ist die Unverletzlichkeit des polnischen Territoriums, für die England und Frankreich in den krieg gingen?**

SUOMI - FINNLAND

Am 30. November 1939 marschierte die Rote Armee in Finnland ein. Niemand erklärte der Sowjet-Union den Krieg.

Am 20. März 1940 kam es zu einem «Vergleich» mit Finnland: der Kampf würde eingestellt werden, unter der Bedingung, daß Finnland der Sowjet-Union die Landenge von Ost-Karelien abtreten würde. Was dann auch geschah. Die welt umjubelde diesen «Frieden von Moskau».

ESTLAND, LETTLAND und LITHAUEN

Unabhängige und souveräne Staaten seit 1919 wurden am 27. September 1939 von der Sowjet-Union ein Militär-Vertrag aufgezwungen, wobei diese

104940

Länder der Sowjet-Union militärische Stützpunkte abtreten mußten. Im Juli-August wurden diese Staaten vollständig der Sowjet-Union einverleibt.

Nach dem Fall von Riga am 14. Oktober 1944 wurden diese drei von «Versailles 1919» ins Leben gerufenen Zwergstaaten aufgelöst und jeder gesondert als Sowjet-Republik in den UdSSR einverleibt. Weder nach September 1939, noch nach Juli-August 1940, noch nach Oktober 1944 wurde von den «westlichen Alliierten» der Krieg an die Sowjet-Union erklärt, das dreimal hintereinander den Vertrag von Versailles mit Füßen getreten hatte. Die Garantie-Mächte des Versailles Vertrages erhoben nicht mal einen «schriftlichen Protest»!

Allerdings, die Kriegserklärung an Deutschland am 3. September 1939 erfolgte auf Grund flagranter Schändung des gleichen «Versailles Vertrages» ...

RUMANIEN

Bessarabien, das nordöstliche rumänische Grenzgebiet zwischen Rumänien und der Sowjet-Union, wurde am 26. Juni 1940 vom Kremlin annektiert und in die Sowjet-Republik Ukraine aufgenommen. Niemand erklärte der Sowjet-Union den Krieg. Die Vorbereitungen für all'diese Annektionen im Anfangsstadium des Krieges hat Moskau **als Bundesgenosse der Nazis** und mit dem stillschweigenden Einverständnis des Westens verwirklicht.

DIE UNSELIGE ALLIANZ.

Nachdem die deutschen Armeen hintereinander Norwegen, Dänemark, die Niederlande, Belgien und Frankreich besetzt hatten und «**die Zange**» um England fertig lag, um zugekniffen zu werden, sucht der anglophile Adolf Hitler im Juni 1941 seinen «Lebensraum» im Osten...

Dadurch wird die Sowjet-Union **automatisch, ohne jede Garantie oder Vereinbarung, in den Schoß der westlichen Alliierten aufgenommen**, und recht bald wird sie darin eine dominierende Rolle spielen. Die Sowjet-Union holt alles heraus, was nur herauszuholen ist.

England hat bereits soviele kommunistische Abnehmer seiner Waffen daß es jetzt an den USA ist, der Sowjet-Union auf großzügigste Weise Waffen zu schenken, womit später die Bolschewisierung Europas durchgeführt werden kann. Wenn der Ausdruck «Regieren ist Voraussehen» richtig ist, und wenn England und Amerika nach diesem Prinzip ihren Krieg geführt haben, so haben sie **bewußt** die Bolschewisierung Europas **gewollt**...

POLEN

Als die Rote Armee im Herbst 1944 vor Warschau lag, wurde «Gewehr bei Fuß» kommandiert. Grund dazu war, daß die polnische Intelligenzia inzwischen ihren nationalen Befreiungskampf gegen die Wehrmacht angefangen hatte. Ein Kampf, der nur Aussicht auf Gelingen haben konnte, wenn die Sowjet-

Russische Streitmacht im normalen Tempo aufrücken würde. Es wurde zu einer Katastrophe für die national-denkenden Polen und zu einem Plus-Punkt für den Kremlin: **soviele** lästige Nationale für später, die man jetzt von den deutschen erledigen ließ.

Die von England und Frankreich im September 1939 für «heilig» erklärten Grenzen Polens wurden, mit voller Zustimmung Englands und Frankreichs abgeändert. Im Osten behält die Sowjet-Union **alles**, was es in 1939 von Hitler-Deutschland «geschenkt» bekommen hat. Ost-Preussen wird zwischen der Sowjet-Union und Polen aufgeteilt. Im Süden bekommt Polen ganz Schlesien, im Westen ganz Pommern «geschenkt». Von der Freien Stadt Danzig, für dessen Weiterbestehen die ganze Welt in Feuer und Flammen gesetzt wurde, ist absolut nicht mehr die Rede! Die «Welt» nickt gutmütig ja bei allen einseitigen bolschewistischen Entscheidungen.

Tschechoslowakei

Ruthenien

Ruthenien, die östlichste Gegend der früheren Tschecho-Slowakei von 1938 wird sofort beim Einmarsch der Roten Armee im Oktober 1944 von der UdSSR annektiert und wurde ein Teil des Sowjet-Republik Ukraine. Der Westen, der den Vertrag von München so gerne für ungültig erklären möchte, rührt sich nicht.

Teschen

Durch die Vereinbarung von München 1938 wurde diese Gegend der Tschechoslowakei abgenommen und den Polen als «Geschenk» überreicht. Unter Sowjet-Druck wurde diese Streitfrage zwischen Polen und der Tschechoslowakei zu Gunsten Polens gelöst und fand seinen Niederschlag in den Pariser Friedensverträgen von 1947.

München 1938 wurde **hinterher** zu einem unmöglichen Etwas erklärt.

Daß die Sowjet-Union ganz Ruthenien annektierte und die Münchener Entscheidung über Teschen bekräftigte, wurde zur heiligen Politik und wird vom sogenannten «Westen» geschluckt!

RUMANIEN

1940 dankt König Carol ab und am 6. September 1940 wird sein Sohn Michaël König. Im Januar 1941, unter Ministerpräsident Marschall Anthonescu, wird Rumänien Bundesgenosse Deutschlands. Deutsche Truppen werden ins Land geholt. Im Juni 1941 beteiligt sich das rumänische Heer am Feldzug gegen die Sowjet-Union, an erster Stelle um Bessarabien heim ins Mutterland zu führen. Im Sommer 1944 rückt die Rote Armee in Rumänien ein. König Michaël führt einen Staatsstreich gegen Marschal Anthonescu. Das Schießen wird eingestellt, eine neue Regierung wird gebildet, die das rumänische Heer mit

Kreml sah eine letzte große Chance, seine Einflußphäre, **nach** Beendigung des Krieges, noch ein Bisschen (und kein kleines Bisschen!) auszudehnen. Sie zeigten sich großmütig den «Bundesgenossen» gegenüber: Amerikaner, Engländer und Franzosen würden je einen Sektor von Berlin erhalten, unter der Bedingung, daß Sachsen und Thüringen unter sowjetische Hoheit kämen. Die westliche Naivlinge nickten zum wiederholten Male und konnten am 1. Juli 1945 in Berlin einziehen, nach Unterzeichnung des betreffenden Vertrages zwischen Truman und Stalin.

WER HAT DEN KRIEG GEWONNEN?

Territorial: zweifelsohne die Sowjet-Union.

Wirtschaftlich: zweifelsohne die United States of America.

Keiner von beiden, hat etwas mit der Kriegserklärung von England und Frankreich an Deutschland 1939 zu tun.

WER HAT DEN KRIEG VERLOREN?

1. Auf jedem Gebiete: zweifelsohne Europa.

2. Und noch gewisser und noch sicherer: England, das den Krieg erklärte. **Vor** der Kriegserklärung **besaß England ein Viertel der Welt.** Nach 1945 wird England zu einer Vierten-Rang-Nation.

3. Zweifelsohne: Deutschland Es ist in vier Stücke zerschnitten und unmündig gemacht. Die Sowjet-Union taufte Königsberg um in Kaliningrad und das gebiet rundherum wurde der Sowjet-Republik Litauen einverleibt. Die andere Hälfte Ost-Preussens ging an Polen, das ebenfalls im Westen bis zur Oder und Neisse, im Süden bis nach Schlesien vordrang. Die freie Stadt Danzig, (Mourir pour Danzig?) worum der ganze Krieg entfacht wurde, ist längst keine freie Stadt mehr und die Deutschen, die dort, lange vor der Regierung Adolf Hitlers, die überwältigende Mehrheit im Senat innehatten, sind ganz einfach von Haus und Heimat vertrieben. Weiter gibt es noch die sich selbst Deutsche «Demokratische» nennende Republik. Eine der Absichten des letzten Krieges war doch, den Deutschen den begriff «Demokratie» beizubringen. War damit die DDR-Demokratie gemeint ?

DIE SCHLUSSFOLGERUNG

Aus diesem für Europa (das laut General de Gaulle vom Atlantik bis zum Ural reicht) **so katastrophalen Ergebnis** (et il n'y a que le résultat qui compte !) des letzten Krieges kann kurz und bündig sein.

Wenn spätere Historiker die Beweise dafür auf den Tisch legen **würden**, daß Churchill und Roosevelt Kommunisten gewesen seien, na, dann nehme ich den Hut vor ihnen ab. **Dann** hätten diese Politiker ihr Spiel in vollendeter Weise gespielt und müßten in die Reihe der großen «Helden der Sowjet-Union» eingereiht werden.

Wenn aber von Historikern **bewiesen** werden kann, daß Churchill und Roosevelt im Gegenteil als überzeugte Anti-Bolschewisten zu werten seien,

dann passen für ihre sklavische Untertänigkeit Väterchen Stalin (Uncle Joe !), dem Kreml und der Roten Armee gegenüber nur diese Ausdrücke: sie sind gewesen:

1. politische Weihnachtskinder,
2. politische Kriegsverbrecher,
3. und Totengräber Europas.

Das ganze Mittel-Europa — das Herz Europas — unter der bolschewistischen Knute dank sei den Westlichen Alliierten, die in ihrer großen Naivität ganz einfach dem schlauen und auf langer Sicht denkenden Stalin nicht gewachsen waren und dann immer wieder «ja» nickten.

MIEL GOOSSENAERTS

der dies alles ruhig sagen und schreiben darf, denn **sein** Anti-Bolschewismus war nicht à la Spaak, er war Ostfrontfreiwilliger.

P.S. - Schimpfbriefe sind ausserordentlich willkommen, beweisen sie doch nur zum wiederholten Male, daß nur die Wahrheit verletzt.

